

**Mitgliederversammlung
GDCh-Fachgruppe
Umweltchemie & Ökotoxikologie**
www.gdch.de/umweltchemie

**15. Oktober 2021
ONLINE**

Verhaltensregeln

- Wenn nicht das Wort erteilt wurde:
 - Bitte Mikrofon stummschalten
 - Bitte Kamera ausschalten
- Bitte Kommentare oder Q&A nutzen um schriftliche Fragen vorzuformulieren (mit Name/Organisation). Diese werden gesammelt und dann entsprechend diskutiert.
- Handzeichen geben für mündliche Kommentare
- Für Telefonteilnehmer: am Ende jedes Vortragsblocks gibt es Gelegenheit zur Wortmeldung

1. Begrüßung

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2. Oktober 2020

Tagesordnung

Tagesordnung

- 1. Begrüßung**
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2. Oktober 2020
Tagesordnung
- 2. Bericht des Vorstands**
- 3. Junge Umweltchemie & Ökotoxikologie (jUCÖT)**
- 4. Aus den Arbeitskreisen**
- 5. *Mitteilungen der Fachgruppe Umweltchemie & Ökotoxikologie***
- 6. Veranstaltungen**
- 7. Verschiedenes**

Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

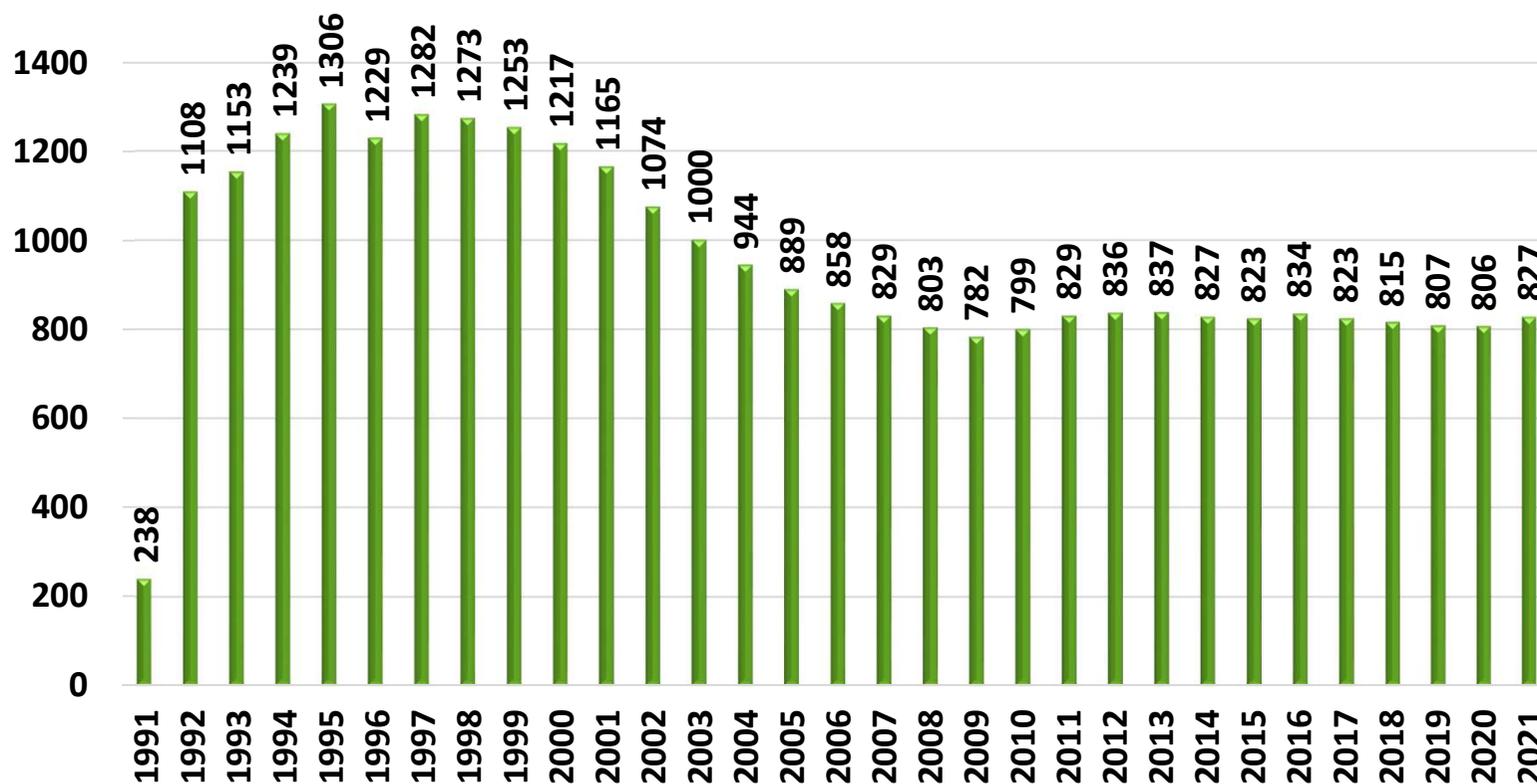
2. Bericht des Vorstands

Themen

- Mitgliederentwicklung, Finanzen, Wahl des Vorstandes
- Entwicklung Postgradualstudiengang (PGS; Markus Telscher)
- Paul-Crutzen-Preis 2021
- Website
- Veranstaltungen 2021
- Nachwuchsarbeit

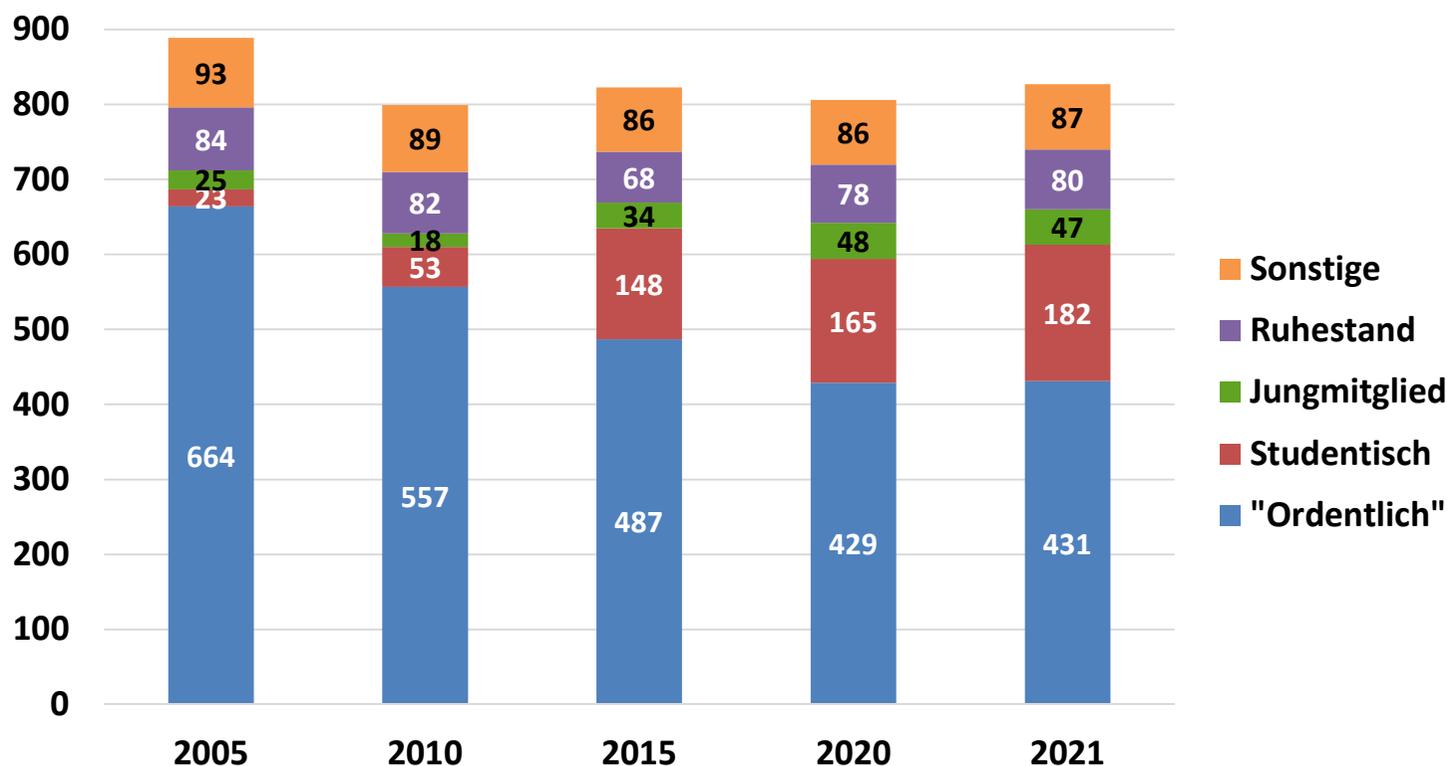
2. Bericht des Vorstands

Entwicklung der Mitgliederzahlen 1991ff (jeweils zum 1.01. d.J.)



2. Bericht des Vorstands

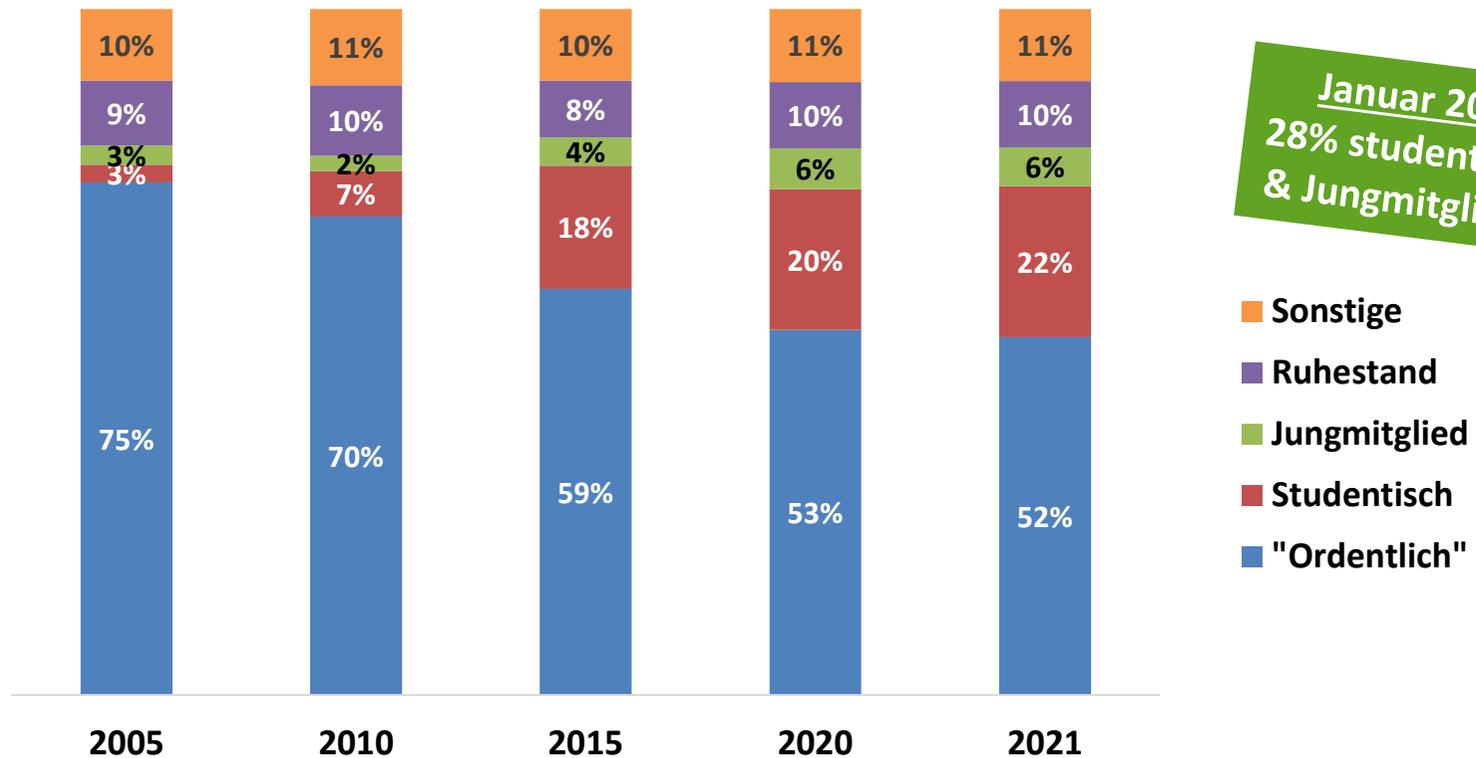
Entwicklung der Mitgliederzahlen 2005ff – Beitragsklassen (absolut)



Sonstige: assoziiert, Sonderbeiträge, Firmen, Institute/Bibliotheken, stellungslos, in Ausbildung, lebenslang

2. Bericht des Vorstands

Entwicklung der Mitgliederzahlen 2010ff – Beitragsklassen (relativ)

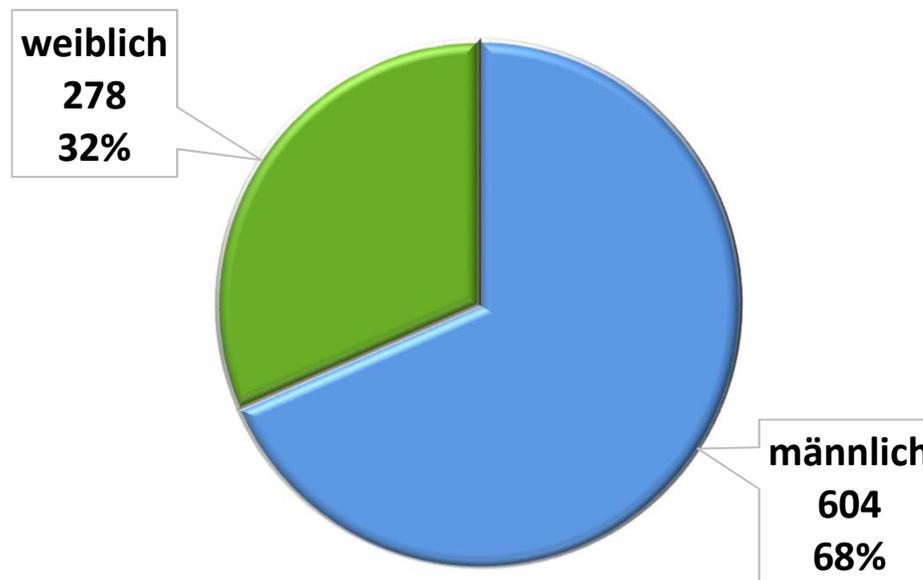


Januar 2021
28% studentische
& Jungmitglieder

Sonstige: assoziiert, Sonderbeiträge, Firmen, Institute/Bibliotheken, stellungslos, in Ausbildung, lebenslang

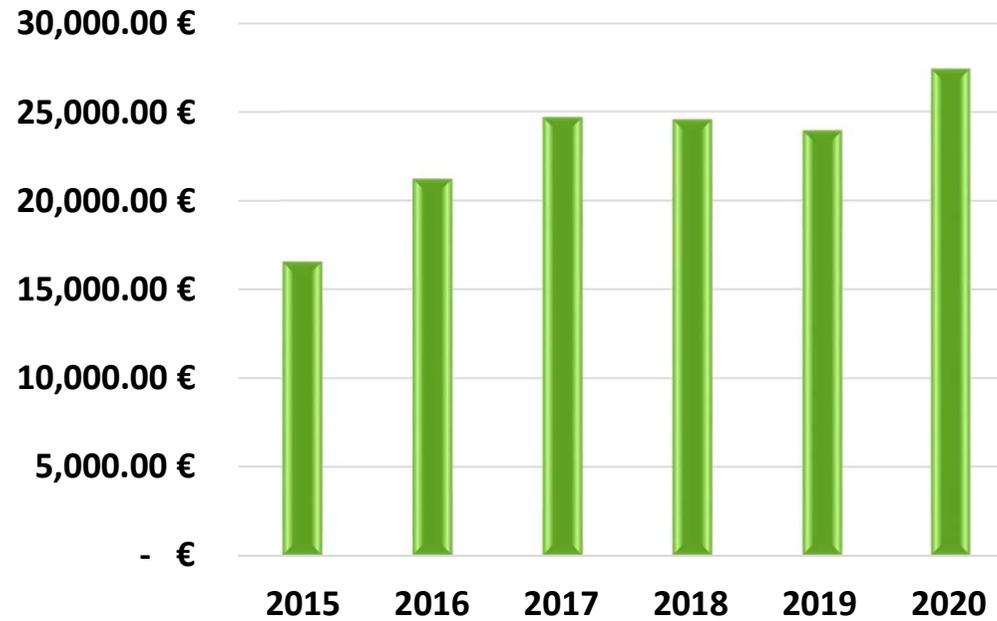
2. Bericht des Vorstands

Mitgliederzahlen – Geschlechterverteilung (14.09.2021)



2. Bericht des Vorstands

Finanzen



2. Bericht des Vorstands

Wahl des Vorstandes

- Nächste Wahl im Herbst 2022 für Wahlperiode 2023-2026
- Markus Telscher scheidet Ende 2022 aus
- Weitere Vorstandsmitglieder notwendig, damit Wechsel in 2027 nicht so groß ist.

2. Bericht des Vorstands

Postgradualstudiengang

<https://www.fachoeekotoxikologie.de/>

Vorsitz

Prof. Dr.-Ing. Adolf Eisenträger

Stellvertretender Vorsitz

Prof. Dr. Henner Hollert

Mitglied aus Kursleiterschaft

Prof. Dr. Thomas Braunbeck

Mitglied aus Kursleiterschaft

Prof. Dr. Rolf-Alexander Düring

Mitglied aus Kursleiterschaft

Dr. Dirk Jungmann

Mitglied aus GDCh

Dr. Markus Telscher

2. Bericht des Vorstands

Postgradualstudiengang

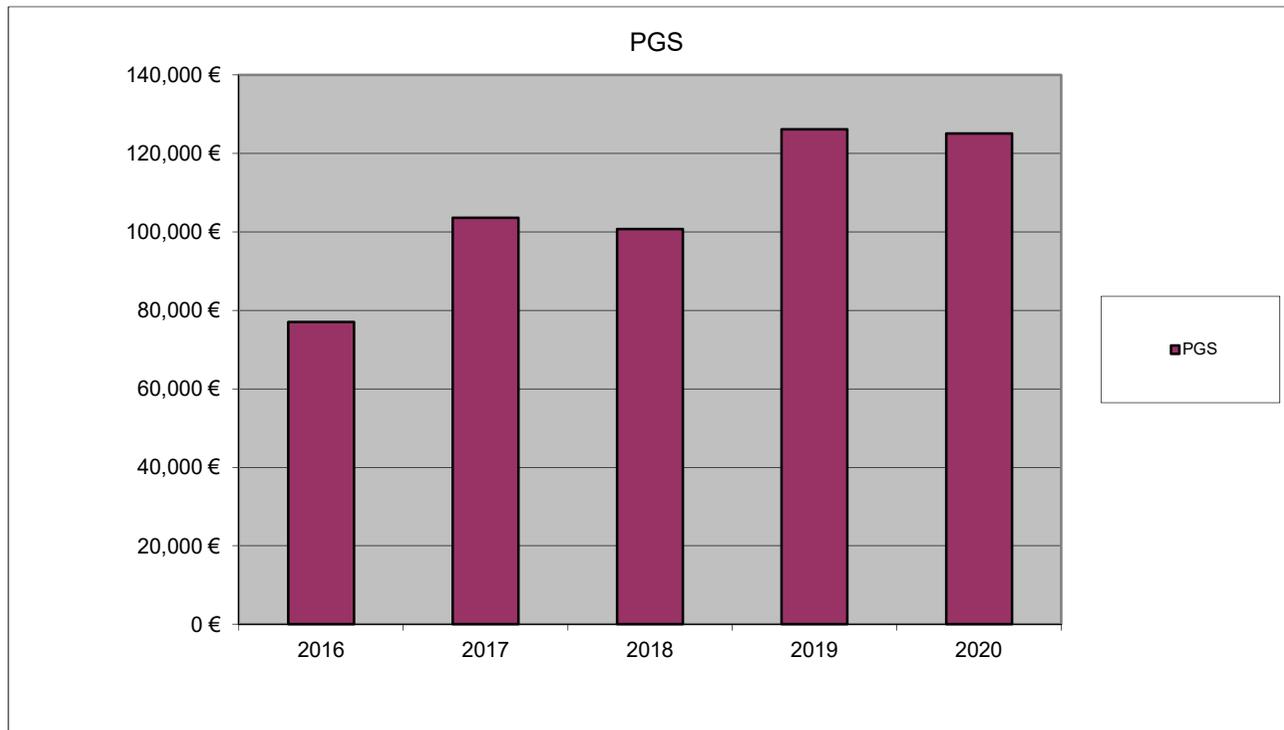
- Entwicklung

PGS Kurs-Statistik	514	535	567	655	666
Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Registrierte Teilnehmer					
Aktive Teilnehmer	86	114	113	111	80
Angebotene Kurse	5	7	6	6	5
Wissenschaftliche Arbeiten	1	1	3	1	4
Abschlüsse	3	5	3	7	2

2. Bericht des Vorstands

Postgradualstudiengang

- Rücklagen



2. Bericht des Vorstands

Postgradualstudiengang

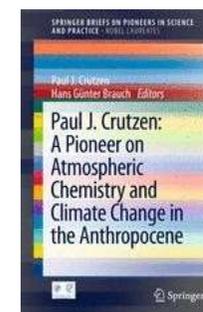
Kurs	2018	2019	2020	2021	2022
Alternativmethoden		September		Oktober	
Aquatische Ökotoxikologie		März		November	
Biomonitoring und Strategien zur retrospektiven Bewertung	Februar			März	
Environmental Exposure Assessment	Februar		Februar		Februar
Grundlagen der Ökologie		September		September	
Grundlagen der Toxikologie	Juli		Juli	Juli	Juli
Landschaftsmaßstab – Integrative Aspekte	März			Kurs aufgelöst	
Molekulare Wirkmechanismen und Wirkungen auf die Zelle	September		September		September
Regulatorische Ökotoxikologie	Oktober	Oktober		Oktober	Oktober
Umweltchemie		März			März
Statistik in der Ökotoxikologie			März		März
Terrestrische Ökotoxikologie		Juni		September	

2. Bericht des Vorstands



Paul-Crutzen-Preis

- MPIC hat 10 Exemplare der „Biographie“ von Paul J. Crutzen gestiftet (<https://www.springer.com/gp/book/9783319274591>)



- **Preisträger 2021**

Dr. Alexander Maximilian Voigt in Würdigung seiner im Arbeitskreis von Dr. Harald Färber am Universitätsklinikum Bonn angefertigten Publikation mit dem Thema: **“Association between antibiotic residues, antibiotic resistant bacteria and antibiotic resistance genes in anthropogenic wastewater – An evaluation of clinical influences”**
Chemosphere 2020, 241, 125032



2. Bericht des Vorstands

Website

Netzwerk & Strukturen

- ▼ Fachstrukturen
 - ▼ **Umweltchemie & Ökotoxikologie**
 - Vorstand
 - Junge Umweltchemie & Ökotoxikologie
 - > Arbeitskreise
 - > Informationen aus der Fachgruppe
 - Postgradualstudium
 - Preise & Ehrungen
 - > Publikationen
 - > Veranstaltungen
 - > Ortsverbände
 - > JungChemikerForum
 - > GDCh Campus Event
 - > Expertenpools

Wer wir sind - Was wir tun

Die GDCh-Fachgruppe Umweltchemie & Ökotoxikologie hat rund 850 Mitglieder und beschäftigt sich mit den Wechselwirkungen zwischen Chemikalien und der Umwelt (Umweltchemie). Dabei geht es zum einen darum, die Eintragswege, die Verteilung und die Umwandlung der Stoffe in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft zu beschreiben sowie zu verstehen, und zum anderen darum, ihre Wirkung auf Organismen und Lebensräume zu charakterisieren (Ökotoxikologie). Das Themenfeld ist ausgesprochen interdisziplinär und bietet Personen mit Wissen aus den Bereichen Chemie, Biologie, Geowissenschaften, Jura, Ingenieurwissenschaften und weiterer verwandter Fachrichtungen Forschungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Intensive sachbezogene Arbeit wird in den vier **Arbeitskreisen** der Fachgruppe geleistet.

Interessierte aus Forschung, Regulation und Industrie können sich auf verschiedenen Wegen in die Arbeit der Fachgruppe und ihrer Arbeitskreise einbringen und von vorhandener Expertise profitieren:

- fachliche Arbeit in den **Arbeitskreisen**
- wissenschaftlicher Austausch und Knüpfen neuer Kontakte auf den Jahrestagungen
- Fortbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses u.a. durch regelmäßige Ausrichtung des **Jungen Umweltchemie Forums (JUF)**
- Entdecken potentieller Jobchancen auf dem jährlichen Perspektiventag direkt vor Ort bei wechselnden Arbeitgebern

Auf europäischer Ebene unterstützt die Fachgruppe die Aktivitäten der Division of Chemistry and the Environment der **European Chemical Society (EuChemS)**.

Online beitreten

Kostenlose Mitgliedschaft für Studierende!

Online Mitgliederversammlung

15. Oktober 2021
14:00-15:30 Uhr
Registrierung

Neue Mitteilungen erschienen

> Mitt. Umweltchem Ökotox 3/2021

Aktuelles

Tätigkeitsbericht AK Chemikalienbewertung

Bericht aus dem Vorstand

Veranstaltungen der GDCh-Fachgruppe Umweltchemie & Ökotoxikologie

Jahrestagung

Die Fachgruppe veranstaltet jährlich eine Jahrestagung auf der Mitglieder und Nicht-Mitglieder aktuelle Ergebnisse aus der Forschung vorstellen und diskutieren können.

Die "Umwelt 2021" findet virtuell am 7./8. September 2021 statt. Mehr **Jahrestagung**

Forum Junger Umweltwissenschaftler:innen (JUF)

Die Veranstaltung bietet dem jungen umweltchemischen und ökotoxikologischen, deutschsprachigen Nachwuchs (Doktorand:innen, jüngere Berufstätige und Masterstudierende) die Gelegenheit zur Präsentation der eigenen Ergebnisse (im Rahmen der Doktor- oder Masterarbeit), zum fachlichen Austausch, zum Kennenlernen und zu interdisziplinären Diskussionen. Mehr **JUF**

Perspektiventag

Die Fachgruppe veranstaltet in der Regel alle ein bis zwei Jahre einen "Perspektiventag" (früher: Doktorandentag), der jungen Leuten, wie z.B. Studierenden oder Promovierenden, die Möglichkeit bietet, mehr über potentielle Arbeitgeber zu erfahren und Kontakte zu knüpfen. Mehr **Perspektiventag**

Workshops

Die Fachgruppe und ihre Arbeitskreise organisieren Workshops zu verschiedenen aktuellen Themen. Mehr **Workshops**

Kontakt: Carina Kniep C.Kniep@gdch.de und Stefanie Wieck (Stefanie.Wieck@uba.de)

2. Bericht des Vorstands

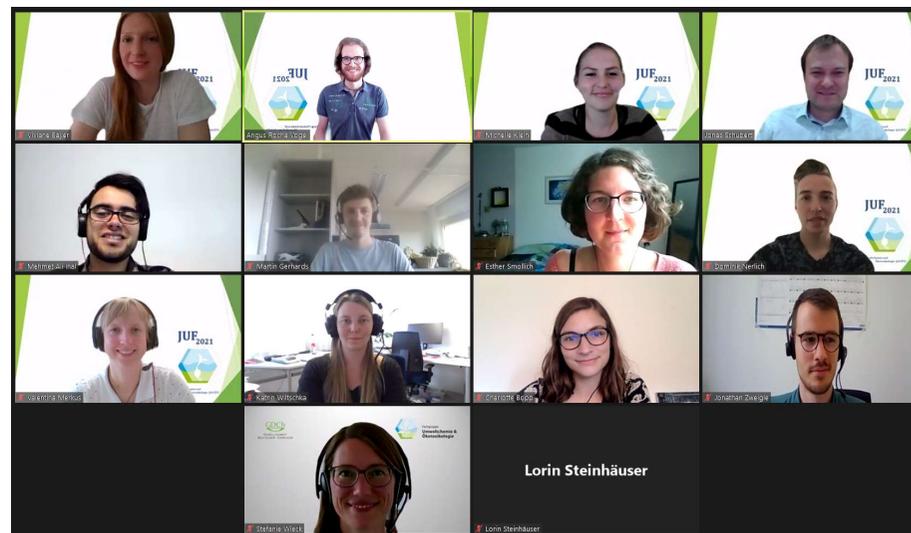
Tätigkeiten 2021

- **Veranstaltungen 2021**
 - WiFo 2021: Session „Arzneimittel der Zukunft“ (Stefan Hahn, Stefanie Wieck)
 - Umwelt 2021 (Stefan Hahn, Stefanie Wieck)
 - Junges Umweltchemie Forum (JUF; jUCÖT)
- **Nachwuchsarbeit**
 - Gründung der Gruppe der jUCÖT
 - Ständiger Gast bei Vorstandssitzungen

3. JUCÖT

Junge Umweltchemie & Ökotoxikologie

- Gründung April 2021 mit 5 Mitgliedern
- Aktuell 10 Mitglieder
- Aktivitäten in diesem Jahr:
 - Mehrere Online-Treffen
 - Organisation des Jungen Umweltchemie Forums (JUF 2021) am 06. September
- Geplante Aktivitäten im nächsten Jahr:
 - JUF 2022
 - Perspektiventag 2022



4. Aus den Arbeitskreisen

AK Atmosphärenchemie (AKAC)– H. Herrmann & P. Wiesen

Der AKAC tagt zusammen mit dem Arbeitsausschuß Feinstäube (AAF, von GDCh, DECHEMA und KRdL) und dem Gemeinschaftsausschuß Chemie, Luftqualität, Klima (CLK, von GDCh, DECHEMA und DBG)

Gemeinsame Sitzungen im Berichtszeitraum

23.9.2020: **Effekte des Corona-Lockdowns auf die Luftqualität (CLK) und Ausbreitungsmechanismen von Viren: Bedeutung des Aerosolpfads (AAF)**“ Vorträge von UBA, FHG ITEM und Fa. TTM Mayer (Schweiz)

24.2.2021: **Innenraumlufqualität**, Vorträge von TU Braunschweig, UBA,

15.9.2021: **Steigende Ozonkonzentrationen in Deutschland? Messungen und Modellierungen**, Vorträge von DWD, Uni Wuppertal, TROPOS Leipzig

Stellungnahme zu Covid-19 und Aerosolen in 12/ 2020

AKAC Teilnehmer aus allen wichtigen Instituten in D und dem europäischen Ausland.

4. Aus den Arbeitskreisen

AK Boden – D. Hennecke

Aktive Mitglieder: 10-15

Letzte Sitzung: 19.02.20, vor Corona 2-3 Sitzungen pro Jahr
Workshop fertig geplant für Juni 2020 (konnte nicht stattfinden)

Arbeitsthemen: Bewertung von PAK in Böden insbesondere im Hinblick auf den Entwurf der zu novellierenden BBodSchV.

Aktueller Status: Genau 1 Jahr nach dem geplanten Workshop hat der Bundesrat am 25.06.21 der novellierten BBodSchV zugestimmt. Die Verordnung tritt 2 Jahre nach Ihrer Verkündung in Kraft.

Planung: Kurzfristige Wiederaufnahme der Sitzungen, Verständigung auf zu bearbeitende Themen (neben PAK auch andere Themen möglich)
Neue aktive Mitglieder willkommen, Wahlen stehen aus. Je nach Votum der aktiven Mitglieder auch andere Formate denkbar.



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

**Aktuelle Entwicklung bei der
Untersuchung und Bewer-
tung von PAK-Belastungen in
urbanen Böden**



24. – 25. Juni 2020
Frankfurt a. Main



Fachgruppe
**Umweltchemie &
Ökotoxikologie**

4. Aus den Arbeitskreisen

AK Chemikalienbewertung – A. Eisenträger & M. Nendza

Ziel: Austausch von Erfahrungen bei der Umsetzung der REACh-Verordnung, insbesondere über die Themen Exposition, Persistenz, Ökotoxikologie, Toxikologie und Risikobewertung

Mitglieder: 188, aktiv: 20 – 30 (Teilnehmer der AK-Sitzungen)

Leitung: A. Eisenträger, M. Nendza, S. Hahn

21.10.2020: Stoffpolitik – vorsorgend, nachhaltig, international: Dr. Klaus Steinhäuser und Prof. Dr. Markus Große Ophoff (BUND Arbeitskreis Umweltchemikalien/Toxikologie)

17.02.2021: REACh relatives outside the EU - Does REACh go global?: Dr. Michael Cleuvers (knoell Germany GmbH)

16.06.2021: The concept of 'essential use' in the European Chemical Strategy for Sustainability: Dr. Silke Gabbert (RIVM, Bilthoven (NL)); Cradle to Cradle Konzept zur Chemikalienbewertung für die Kreislaufwirtschaft: Janna Kuhlmann (BUND)

4. Aus den Arbeitskreisen

AK Chemikalienbewertung – A. Eisenträger & M. Nendza

Je Sitzung: kurzer Bericht (Spotlight) für die Mitteilungen

Pläne:

Sitzungsformat: 2 + 1 = 2 x jährlich online, 1 x jährlich „echte“ Sitzung

Nächste Sitzung (in Vorbereitung): evtl. noch im November oder im Februar (online)

Gemeinsamer Workshop der AK (geplant 31.03.-01.04.2020, bis auf weiteres verschoben)

Thema: Erfassung und Bewertung von Umweltchemikalien: Beiträge und Perspektiven für den Umwelt- und Gesundheitsschutz

Website: Aktualisierung

Wahlen: überfällig, bei der nächsten Gelegenheit, Kandidatinnen und Kandidaten werden gebeten sich zu melden

4. Aus den Arbeitskreisen

AK Umweltmonitoring – Heinz Rüdel, Winfried Schröder, Jan Schwarzbauer

AK-Treffen: Corona-bedingt fanden die letzten AK-Sitzungen nur online statt; jeweils Beiträge von mehreren Vortragenden zu einem Schwerpunktthema

- November 2020: ca. 50 Teilnehmende, **Umweltmonitoring und Risikobewertung von per- und polyfluorierten Alkylverbindungen (PFAS)**
- Juni 2021: ca. 30 Teilnehmende, **Vegetationsmonitoring - Messstellenauswahl, Probenahme, stoffliche Belastungen, Arthropoden-Biodiversität in Blattproben**
- November 2021: in Vorbereitung, **Monitoring von Pflanzenschutzmitteln: Depositions-/Luftuntersuchungen, Kleingewässermonitoring, Zulassungsfragen**

Umwelt 2021: Organisation einer Session, Schwerpunkt **summarische PFAS-Analytik**

Infomail: im September 2021 an alle 150 GDCh-registrierten AK-Mitglieder versandt

Einladungen zu den Sitzungen: werden an aktive AK-Mitglieder versandt

5. *Mitteilungen*

Mitt. Umweltchem. Ökotox. – K. Fischer

- Je Heft ca. 3 - 5 Originalbeiträge; überwiegend positive Reaktion auf Einladungen zur Einreichung
- Beiträge mehrheitlich von Nachwuchswissenschaftler*innen und Behördenmitarbeiter*innen
- Keine eigeninitiierte Beitragseinreichung
- Keine thematische Fokussierung durch den FG-Vorstand
- Die „Mitteilungen“ werden nicht (erkennbar) zur Positionsbildung innerhalb der Fachgruppe genutzt – fehlende Darstellung kontroverser Standpunkte (ehemals „Pro“ / „Con“)
- Geringe Nutzung durch die Arbeitskreise und Anbindung an deren Aktivitäten
- Fehlende Abstimmung mit der „ESEU“, z.B. hinsichtlich der Veröffentlichung von Tagungsberichten und -beiträgen

6. Veranstaltungen

Wissenschaftsforum 2021


GESELLSCHAFT
DEUTSCHER CHEMIKER

Session „Arzneimittel der Zukunft“

WiFo 2021, 01.09.2021

FG Umweltchemie und Ökotoxikologie, FG Analytische Chemie

Programm

10:50 – 12:50 h

1. T. Reemtsma: Persistent und mobil: Pharmaka im Wasserkreislauf
2. A. Eisenträger: Arzneimittel als Spurenstoffe in unseren Gewässern
3. K. G. Steinhäuser: Umweltproblem Arzneimittel - Wege zu einem sicheren und umweltverträglichen Management von Pharmaka

Mittagspause

Start des Chat-Rooms („Discussion Board“)

14:10 – 15:30 h

4. D. Stern: Arzneimittel und Initiativen im Bereich der Nachhaltigkeit
5. M. Müller: Sustainable Pharmacy
6. N. Puhmann: Towards the Design of Active Pharmaceutical Ingredients mineralizing readily in the Environment

6. Veranstaltungen

Umwelt 2021

Umwelt 2021

Anthropogene Stoffe in einer sich ändernden Welt –
Bewertung auf dem Prüfstand der Realität



07. - 08. September 2021

25. Jahrestagung
Society of Environmental Toxicology and Chemistry
German Language Branch e.V.
Unter Beteiligung der GDCh-FG Umweltchemie & Ökotoxikologie




Umwelt 2021 Programm

Übersicht Tagungsprogramm

Tag 1: Dienstag 07.09.
8:30 - 9:15 Uhr
Begrüßung und Einführung der Teilnehmer*innen in die Plattform und den Meeting-Client
9:15 - 10:15 Uhr
Session 1: Umweltmonitoring: Innovationen für eine kontinuierliche Umweltanalyse, -bewertung und -prognose
10:15 - 11:30 Uhr
Session 2: Umweltmonitoring: Innovationen für eine kontinuierliche Umweltanalyse, -bewertung und -prognose
11:30 - 12:30 Uhr
Break-out Sessions (Schnappschüsse und Diskussion zu Sessions 1+2)
12:30 - 13:30 Uhr
Mittagspause
13:30 - 15:15
Session 3: Luftschadstoffe aus dem Verkehrssektor: Entstehung, Monitoring und Wirkung auf die Umwelt
Im Anschluss bis spätestens 15:45
Break-out Sessions (Schnappschüsse und Diskussion zu Session 3)
ab 16 Uhr
Online Socializing
ab 18:30 Uhr
Plenarvortrag mit anschließender Diskussion - open end

18 

Umwelt 2021 Programm

Tag 2: Mittwoch 08.09.
8:30 - 10:00 Uhr
Session 4: (Partikuläre) Stressoren: Ökotoxikologie, Risikopotentiale und Maßnahmen
10:00 - 11:15 Uhr
Session 5: (Partikuläre) Stressoren: Ökotoxikologie, Risikopotentiale und Maßnahmen
11:15 - 12:30 Uhr
Break-out Sessions (Schnappschüsse und Diskussion zu Sessions 4+5)
12:30 - 13:00 Uhr
Vorträge PGS Fachökotoxikologie
13:00 - 14:00 Uhr
Mittagspause
14:00 - 15:45 Uhr
Session 6: PFAS- Erfassung und Bewertung
Im Anschluss bis spätestens 16:00 Uhr
Break-out Session (Diskussion zu Session 6)
16:00 - 17:00 Uhr
Preisverleihung SETAC GLB Nachwuchsförderpreis (beste Master- und Doktorarbeit) und GDCh Paul-Crutzen-Preis; Vorträge der Gewinner*innen
17:00 - 17:30 Uhr
Verabschiedung
Donnerstag 09.09.
18:00 - 19:00 Uhr
Mitgliederversammlung SETAC GLB

19 

6. Veranstaltungen

Zukünftige Veranstaltungen

Falls möglich Präsenzveranstaltungen:

- Umwelt 2022 in Emden
- JUF 2022
- Perspektiventag 2022 (letzter in 2019; in 2020 und 2021 fand keiner statt)
- Workshops der Arbeitskreise

- ICCE 2023 in Venedig
- WiFo 2023: Themenvorschläge

- Gemeinsame Aktivitäten mit der Swiss Chemical Society - Section of Chemistry and the Environment

6. Veranstaltungen

Umwelt 2022

- Falls möglich Präsenzveranstaltung
- SETAC GLB ist Ausrichter
- GDCh U&Ö ist „Sponsor“, Beteiligung am wissenschaftlichen Komitee
- Konsequenz für GDCh:
 - Keine Einnahmen, aber auch kein Risiko
 - Zusätzliche Kosten → Sponsoren?
 - Sichtbarkeit?

7. Verschiedenes

ESEU – Special Issue

*Virtuelles Thematic Special Issue in der assoziierten SpringerNature Zeitschrift ESEU
anlässlich der 25. Jahrestagung der SETAC-GLB mit der GDCh FG UC/ÖTOX
“Anthropogenic substances in a changing world - assessment on the test of reality”*



Springer | springer.com

SpringerOpen
Environmental Sciences Europe
A peer-reviewed open access journal

- ▶ Open access – articles are freely available online
- ▶ Rigorous peer review
- ▶ Authors retain copyright
- ▶ High visibility

Full text articles are now freely available online on enveurope.com

OPEN ACCESS

Der Thematic Issue wird analog zum Special Issue „20 Years SETAC GLB“ von 2018 in der assoziierten Zeitschrift ESEU – Environmental Sciences Europe (ehemals UWSF – Umweltwissenschaften-und Schadstofforschung) veröffentlicht (vgl. <https://www.springeropen.com/collections/numeric/20-years-setac-glb>).

Ziel des Thematic Issue ist es, einen **kompakten Überblick über den aktuellen Stand der Ökotoxikologie und Umweltchemie im deutschsprachigen Raum**, sowie die wesentlichen Entwicklungen und Themen des SETAC-German Language Branch und der GDCh FG UC/ÖKOTOX zu geben.

Der Sonderband besteht aus einem **Editorial und ca. 15-30 peer-reviewed englischsprachigen Artikeln**, davon viele mit Übersichtscharakter.

Manuskripte, die auf Basis von Beiträgen bei der gemeinsamen Jahrestagung 2021 verfasst werden, können **bis zum 1. Dezember 2021** über die Homepage des Journals unter Beachtung der Autorenrichtlinien eingereicht werden.

ESEU steht für OpenScience und ist bei zahlreichen Datenbanken gelistet, wie z.B. Biological Abstracts, Google Scholar, Scopus, ISI Web of Knowledge. Das Journal ist ein OpenAccess Journal bei SpringerNature, hat einen **Impact-Faktor von 5,893** und zählt damit zu dem 1. Quartil der Zeitschriften in dem Sektion Environmental Sciences

Diese Artikel werden in ESEU als sogenanntes Thematic Issue mit **open Access** publiziert und sind **für jeden frei zugänglich**. Jeder Artikel wird einem peer review unterzogen und für jeden (akzeptierten) Artikel fällt eine **Page Charge von max. 1780 € zzgl. MWSt** an, die durch das bundesweite **DEAL-Agreement mit SpringerNature und institutionelle Mitgliedschaften** vieler Organisationen gar nicht oder nur zur Hälfte anfällt.

Herausgeber des Sonderbandes:

Henner Hollert, Marion Junghans, Stefan Hahn, Peter Ebke, Klaus Fischer et al.

Rückfragen bitte an: Hollert@bio.uni-frankfurt.de

7. Verschiedenes

ESEU - waiver

- Aufgrund von DEAL oft kein waiver notwendig, zuerst prüfen
- Ziel der waiver, Arbeiten der GDCh Fachgruppe darzustellen
 - Workshop Berichte
 - Positionspapiere
- Kurzer formloser Antrag
 - warum ist das Thema wichtig für die Arbeit der Fachgruppe
 - wie ist das Paper aus der Arbeit der Arbeitskreise entstanden

7. Verschiedenes

Weitere Themen



**Vielen Dank
für Ihre/Eure Teilnahme!**